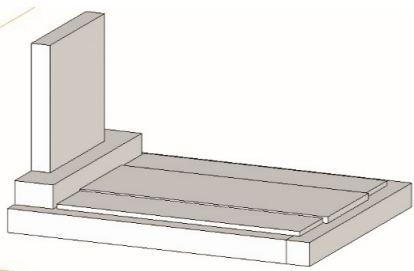
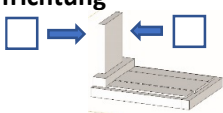


# PRÜFPROTOKOLL

## Kippsicherheitsnachweis wiederkehrende Prüfung

<b>Auftraggeber:</b>		<b>Anschrift:</b>			
<b>PLZ:</b>		<b>Gemeinde:</b>			
<b>Friedhofbetreiber:</b>		Gemeinde <input type="checkbox"/>	Kirche <input type="checkbox"/>	Sonstige <input type="checkbox"/>	
<b>Grabname/Inschrift:</b>			<b>Besitzer:</b>		
<b>Adresse:</b>					
<b>Gruppe:</b>		<b>Reihe:</b>		<b>Grabnummer:</b>	
<b>Art der Grabanlage:</b>	Einzelgrab <input type="checkbox"/>	Doppelgrab <input type="checkbox"/>	Gruft <input type="checkbox"/>	Sonstige	
	Grabstein <input type="checkbox"/>	Stehle <input type="checkbox"/>	Statue <input type="checkbox"/>	Kreuz <input type="checkbox"/>	
<b>Zustand:</b>		gut <input type="checkbox"/>	befriedigend <input type="checkbox"/>	schlecht <input type="checkbox"/>	
	Höhe cm	Länge cm	Breite cm	Material	
Grabstein:					
U-Stufe:					
U-Stufe:					
Sockel:					
Einfassung:					
<b>Höhe gesamt:</b>		<b>Prüfrichtung</b>			
<b>Prüfung:</b>					
<b>Datum:</b>	<b>Uhrzeit:</b>				
<b>Temperatur:</b>	<b>Wetter:</b>				
<b>Wind:</b>	kein <input type="checkbox"/>	leicht <input type="checkbox"/>	mittel <input type="checkbox"/>	stark <input type="checkbox"/>	
<b>Prüfgerät:</b>	<b>Prüfer I:</b>				
	<b>Prüfer II:</b>				
<b>Prüfkraft</b>	kN	<b>Höhe des Prüfkraftangriffpunktes ab Fundamentoberkante:</b>			cm
<b>Prüfergebnis:</b>		<b>Prüfvorgang lt. ÖNORM B 3113</b>			
<b>Kippsicherheitsnachweis gegeben:</b>				JA <input type="checkbox"/>	NEIN <input type="checkbox"/>
<p>Der "Kippsicherheitsnachweis" gilt als gegeben, wenn das Denkmal unter der Prüfkraft nicht gelockert oder sich bis max. 2% aus der Lotrechten bewegen lässt. Ist der "Kippsicherheitsnachweis" nicht gegeben, ist bald möglichst die Standsicherheit in Verantwortung des Besitzers herzustellen.</p>					
<p><b>Haftung:</b> Außergewöhnliche Einwirkungen (wie z.B. Rüttelproben, das Abstützen von Containern oder Baggern, Auflasten durch Erdaushub u.dgl) wie auch Naturkatastrophen können zu einer Überbeanspruchung des Denkmals führen und dessen Standsicherheit beeinträchtigen. Für solche Fälle ist die Haftung des Herstellers auszuschließen, ebenso für die Änderung des Gebrauchszustandes.</p>					
<b>Wiederkehrende Prüfung im Jahr:</b>					
<p>Da Grabmale der Witterung und anderen Einwirkungen (Nutzung u. Pflege) ausgesetzt sind und diese die Standsicherheit beeinträchtigen können, soll die Kippsicherheit des Grabdenkmals in regelmäßigen Abständen durch den befugten Steinmetzmeister überprüft werden.</p>					
<b>Verantwortlicher Prüfer:</b>			<b>Vermerk:</b>		
<b>Firma:</b>					